

Von diesen Abgaben wurden die zu 1 und 2 bezeichneten durch die Stadtsteuereinnahme, die zu 3, 4 und 5 durch die Stadtkasseneinnahme, die zu 6 durch die Stadthauptkasse und die zu 7 und 8 durch die Sportelkasse vereinnahmt.

B. Thätigkeit der Einnahmestellen.

a. Stadtsteuereinnahme. Außer den vorstehend unter 1 und 2 bezeichneten städtischen Abgaben wurden bei der Stadtsteuereinnahme folgende Beträge vereinnahmt und dafür die beiverzeichneten Einnahmergebühren gewährt:

Laufende Nummer	Bezeichnung	Betrag				Einnahmergebühren					
		1895		1896		1895			1896		
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	%	ℳ	₰	%
1	Staatsgrundsteuer	19384	70	19765	40	969	24	5	988	27	5
2	Staats Einkommensteuer	224796	47	206447	25	5395	11	2,4	5264	40	2,55
3	Evangelische Schulanlagen	172963	16	178909	65	—	—	—	—	—	—
4	Katholische Schulanlagen	2425	20	2542	20	121	26	5	127	11	5
5	Evangelische Kirchenanlagen:										
	a) für die Dom-Gemeinde	9003	97	8883	20	450	20	5	355	33	4
	b) " " St. Petri-Gemeinde	25728	30	26013	—	1286	42	5	1040	52	4
	c) " " St. Nikolai-Gemeinde	8089	13	7959	66	404	46	5	318	38	4
	d) " " St. Jakobi- "	5521	82	5533	22	276	09	5	221	33	4
	e) " " St. Johannis- "	—	—	135	54	—	—	—	5	42	4
6	Katholische Kirchenanlagen	1208	20	1254	80	60	41	5	62	74	5
7	Landrenten	10096	99	10100	9	134	62	1 1/3	134	67	1 1/3
8	Landeskulturrenten	7308	21	7692	58	97	43	1 1/3	102	58	1 1/3
9	Brandversicherungsbeiträge	37258	87	38561	98	590	41	3 bez.	610	18	3 bez.
10	Beiträge zur Handels- und Gewerbefammer	2658	45	—	—	132	92	5	—	—	1 1/2
11	Mahngebühren	662	25	718	50	—	—	—	—	—	—
12	Sonstiges (erstattete Gerichtskosten, Portoauslagen, Schreibgebühren u. s. w.)	271	70	1050	93	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	527377	42	515568	—	9918	57	—	9230	93	—

Eine Regulirung der Grundsteuereinheiten in Folge von Dismembrationen fand im Jahre 1895 in 16, 1896 in 42 Fällen statt.

Besitzstandsverzeichnisse wurden im Jahre 1895: 54 und 1896: 42 neu ausgefertigt.

Das Nachzahlungsverfahren wurde wegen Einkommensteuer und Gemeindeanlagen im Jahre 1895 gegen 16 Personen, im Jahre 1896 gegen 7 Personen eingeleitet.

Wegen Einkommensteuerrückständen sind im Jahre 1895: 5078, 1896: 5231 schriftliche Mahnungen erlassen worden.